



<https://biz.li/2exk>

BUS-DEMO DER REISEBUSUNTERNEHMEN

Veröffentlicht am 27.05.2020 um 06:48 von Redaktion Stodo.NEWS

Bus-Unternehmen planen für heute, Mittwoch, deutschlandweit Kundgebungen. Auch Schleswig-Holsteins Reisebusunternehmen werden am Mittwochvormittag ab 11.00 Uhr auf die prekäre Lage der Branche mit einer Bus-Demo in Kiel aufmerksam machen.

Als Höhepunkt um 11.55 Uhr, also 5 vor 12 Uhr, wird dem Verkehrs- und Tourismusminister Herrn Dr. Buchholz vor dem Landeshaus die Forderungen der Reisebusunternehmen überreicht.

„Unsere Reisebusunternehmen stehen seit Mitte März völlig ohne Einnahmen da, weil alle Busreisen sowie Vereins- und Klassenfahrten komplett verboten worden sind. Ohne staatliche Unterstützung in Form von nicht rückzahlbaren Nothilfen für die nächsten Monate sowie zinslose Darlehen werden nach einer aktuellen Umfrage des Verbandes 85% der Reisebusunternehmen diesen Sommer wirtschaftlich nicht überleben. Darum brauchen wir genau jetzt ebenso spürbare wie wirksame Hilfe durch die Landesregierung. Wie systemrelevant und alternativlos die Reisebusse tatsächlich sind, zeigt sich nicht nur beim Schülerverkehr im ländlichen Raum und beim Schienenersatzverkehr, sondern ebenso beim Kreuzfahrttourismus und bei Vereins- und Klassenfahrten. Sollten die Busunternehmen und mit ihnen die Reisebusse vom Markt verschwinden, wird es auch diese besonderen Beförderungsleistungen künftig nicht mehr geben“, so der Vorsitzende des Omnibus Verband Nord e.V. (OVN) Klaus Schmidt.

Schmidt weiter: „Es ist auch überhaupt nicht nachvollziehbar, warum ausgerechnet der nachweislich klimafreundlichste „Verkehrsträger Reisebus“ faktisch unerfüllbare Auflagen zu Abstandsregeln erhält, während in Ferienflieger, Fernlinienbus oder Bahn alle Passagiere dicht beieinandersitzen dürfen, obwohl dort, anders als bei einer geschlossenen Reisegruppe im Reisebus, die Kontaktpersonen so gut wie gar nicht nachvollzogen werden können. Im Ergebnis steuert der Reisende statt mit dem Reisebus sein Urlaubsziel nun eben mit einer Reisekette aus Bahn, Fernlinienbus und ÖPNV an, was die Infektionsgefahr jedenfalls nicht mindert. Diese sachlich durch nichts gerechtfertigte Ungleichbehandlung zulasten des Reisebusses muss aufhören!“

Treffpunkt für die Demo sind die Parkflächen am Schwedenkai (Bollhörnkai 1), wo sich um 11.00 Uhr der Bus-Korso in Bewegung setzt. Die Route verläuft von dort aus über Kaistraße, Wall, Düsternbrooker Weg, Kiellinie, Mercatorstraße, Holtenauerstraße, Knoop Weg, Exerzierplatz, Ziegelteich, Stresemannplatz und wieder Kaistraße, Wall und Düsternbrooker Weg bis zum Landeshaus, wo durch Vorsitzenden und Geschäftsführer des Verbandes die Forderung übergeben wird.

Mit Staus ist zu rechnen.

Aussender: OVN